

# Schutzengel gesucht

**TIERSCHUTZ** / Freiwillige aus der Bevölkerung können bei der Ziesel-Beobachtung helfen.

**HÖFLEIN** / Sie verbringen Ihre Zeit gern in der Natur? Sind ein guter Beobachter? Tiere liegen Ihnen am Herzen? Dann sind Sie die richtige Person, der „Schutzengel“ für die Ziesel, kleine Nagetiere, in unserer Region!

Der NÖ Naturschutzbund ist momentan nämlich auf der Suche nach Ziesel-Beobachtern für dieses Jahr. Im April beginnt die Zählung der Bestände, der Naturschutzbund verlässt sich dabei auf die Mithilfe von Personen in den Gemeinden, die jeweils örtliche Kolonien betreuen, vor-

beischaun, ob in ihrem Lebensraum alles bestens ist. Die Beobachtung funktioniert in enger Zusammenarbeit mit dem „Netzwerk Ziesel“, Zählungen finden nur bei Schönwetter statt.

Ziesel gehören zur Gattung der Erdhörnchen, fühlen sich in Lagen von Ostösterreich bis in die Mongolei sowie in Nordamerika heimisch. Ziesel leben in Bauen, in denen sie nächtigen, ihren Winterschlaf halten und ihre Jungen zur Welt bringen.

Nähere Informationen unter [karin.enzinger@naturschutzbund.at](mailto:karin.enzinger@naturschutzbund.at)



Diese kleinen Nager, „Ziesel“, sind auch in unserer Region heimisch. Der Naturschutzbund NÖ sucht nun Beobachter. FOTO: ZVG/ Josef Stefan

## Obfrau-Wechsel im Ausschuss

**PRÜFUNG** / Ingrid Sewald übergibt den Prüfungsausschuss an Gerlinde Rupp.

**HÖFLEIN** / Die langjährige SPÖ-Gemeinderätin Ingrid Sewald legte per 1. März ihre Tätigkeit als Obfrau des Prüfungsausschusses „mit sofortiger Wirkung“ zurück. Bei der letzten Gemeinderatssitzung bedankte sich Bürgermeister Otto Auer daher für die gute Zusammenarbeit und drückte seine Freude darüber aus, dass Sewald dem Gemeinderat erhalten bleibt.

Nach dem Rücktritt stand daher die Wahl einer Nachfolgerin auf der Tagesordnung. Der Wahlvorschlag: SPÖ-Gemeinderätin Gerlinde Rupp. In einer geheimen Wahl stimmten 15 der Mandatäre für Rupp, ein Stimmzettel wurde leer abgegeben. Gerlinde Rupp nahm die Wahl an. Zur nächsten Sitzung des Prüfungsausschusses lädt der Bürgermeister, die neu gewählte Obfrau übernimmt dann.

SPÖ-Gemeinderätin Ingrid Sewald trat als Obfrau des Prüfungsausschusses zurück.



# Radler rufen die Römer

**SAISON-KALENDER** / Vor dem „Anradeln“ präsentierten die Höfleiner Radler ihr Programm. Höhepunkt: Sattelfest der Römer.



Josef Schiedauf und Fritz Babisch mit dem Rad-Kalender.

**HÖFLEIN** / Die Winterstarre aus den Beinen radeln, hieß es am Samstag bei der Saisonöffnung der Höfleiner Radler, die in ge-

wohnter Weise Groß und Klein zur kleinen Tour durch die Anrainergemeinden luden. 28 Kilometer legten die Velozipeder beim „Anradeln“ zurück, bei der Präsentation des diesjährigen Rad-Kalenders wurde aber klar, dass in dieser Saison noch weit größere Herausforderungen auf die Pedalritter warten.

So geht es für die Radler im Zuge einer Slowakei-Tour im Mai 100 Kilometer durch Stadt und Wiese, vorbei am Donau-Stausee und an Bratislava. Mehrere Tage verbringen die Velozipeder auf ihren Touren nach Budapest, zwischen Kärnten und Slowenien und auf ihrer „Alpin-Etappe“ Schweiz-Österreich-Bayern. Ge-

mütlich wird es wieder bei der „Heurigentour“ im September. Auch der 60+ Radl-Nachmittag für Senioren wird wieder jeden Mittwoch ab 14 Uhr stattfinden.

### „Sattelfest der Römer“ als Höhepunkt der Saison

Der diesjährige Schwerpunkt der Höfleiner Radler liegt aber am „Sattelfest der Römer“, einer Radveranstaltung im Zuge der Landesausstellung, die am 7. Mai stattfindet. Dabei rollt ein Streitwagen-Gespann durch Höflein, dessen Statthalter Imperator Gaius Schieseus den Weckruf brüllt, um in den Stadl der Familie Raser-Bayer zum Familienradfest samt Radbörse zu rufen.